

Montag, 16. Dezember 2019, Kreiszeitung Bruchh.-
Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Arbergen eine Nummer zu groß für Vilsen – 20:27

Arbergen – Die Überraschung blieb aus: Beim Tabellenzweiten SG Arbergen-Mahndorf II musste der Landesklassist HSG Bruchhausen-Vilsen am Samstagnachmittag eine deutliche Niederlage hinnehmen. Am Ende unterlag die Mannschaft von Trainer Gerd Anton klar mit 20:27 (10:14). Sehr zum Ärger des Coaches. „Wir haben leider an die Leistung aus dem Spiel eine Woche zuvor gegen den TSV Daverden II angeknüpft. Bei uns lief überhaupt nichts zusammen, haben total schlecht in die Begegnung hineingefunden“, monierte Anton, der mit seinem Team schnell 2:5 (9.) zurücklag. Jedoch blieben die Gäste bis zum 10:14-Halbzeitsand auf Tuchfühlung – mehr aber auch nicht.

„Auch nach dem Seitenwechsel wurde es leider nicht besser“, betonte der HSG-Coach: „Wir haben wie in der ersten Halbzeit weitergemacht. Einfach nur unerklärlich“, meinte Anton. So stand am Ende eine verdiente 20:27-Niederlage zu Buche. „Schade, dass jetzt die Winterpause kommt. Ich hätte lieber nächste Woche noch einmal gespielt und gezeigt, dass wir es viel besser können als wir es die letzten Spiele gezeigt haben.“

Doch für den Tabellensiebten geht es erst Anfang kommenden Jahres wieder weiter. Am Samstag, 11. Januar, empfängt die Mannschaft dann den Vorletzten TV Sottrum zum Heimspiel.

HSG Bruchhausen-Vilsen: Brinkmann - M. Bolte (3), Strohmeyer (3), J. Bolte (4/2), Sperling (6), Twietmeyer, Schmidt, Schütte, Matheja (2), Heer, Wohlers, Schröder (2). jdi